

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

QUALITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN II: DATENANALYSE

Beschreibung mit Lernziel

Qualitative Forschungsmethoden haben einen zentralen Stellenwert bei der Erforschung musikbezogener Phänomene und damit in der Musikforschung. Die Studierenden lernen anhand von praktischen Übungen und theoretischen Reflexionen Daten qualitativ auszuwerten und zu interpretieren, Ergebnisse aus qualitativer Forschung zu beurteilen und sie wissenschaftstheoretisch und -geschichtlich einzuordnen. Nach Besuch des Moduls sollen Studierende:

- die Verfahren, Möglichkeiten und Grenzen der inhaltlich-strukturierenden Inhaltsanalyse, der Diskursanalyse und der Grounded Theory Methodology kennen und sie an eigenen Beispielen anwenden können,
- mit den Gütekriterien qualitativer Forschung vertraut sein und sie reflektiert auf die eigene Forschung anwenden können,
- in der Lage sein, theoretische Unterschiede verschiedener Ansätze der Datenauswertung und -interpretation zu formulieren (insbesondere der Historisch-Analytischen Quellenforschung, der Hermeneutik, der Objektiven Hermeneutik und der Praxeologischen Wissenssoziologie),
- geisteswissenschaftliche, qualitative und quantitative Forschungsansätzen in grobe wissenschaftsgeschichtliche Kontexte einordnen können,
- die Tools des Datenmanagements und deren Auswertung, so vor allem MAXQDA, kennen und anwenden können.

Dieses Modul kann unabhängig vom Modul «Qualitative Forschungsmethoden I: Datenerhebung» studiert werden.

Modulkennziffer

MA_QUALFM_2

ECTS

4 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierende

Antonio Baldassarre, Bastian Hodapp

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, schriftliche Abschlussprüfung

Art der Benotung

A – F (Aktive Mitarbeit und Abschlussprüfung: je 50% der Schlussnote)

Literaturempfehlung

- Angermüller, J. et al. (Hrsg.) (2014). *Diskursforschung: Ein interdisziplinäres Handbuch* (2 Bände). transcript.
- Bohnsack, R. (2011). *Qualitative Bild- und Videointerpretation* (2. Aufl.). UTB Budrich.
- Breuer, F., Muckel, P. & Dieris, B. (2018). *Reflexive Grounded Theory. Eine Einführung in die Forschungspraxis* (3., vollst. überarb. und erw. Aufl.). Springer.
- Flick, U. (2017). *Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung* (8. Aufl.). Rowohlt.
- Kuckartz, U. (2016). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. Beltz Juventa.
- Oevermann, U. (2000). Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In K. Kraimer (Hrsg.), *Die Fallrekonstruktion: Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung* (S. 58-156). Suhrkamp.
- Silverman, D. (Hrsg.) (2011). *Qualitative research: Issues of theory, method and practice* (3. Aufl.). Sage Publications.
- Strübing, J. (2014). *Grounded Theory: Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung eines pragmatistischen Forschungsstils* (3. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften. <https://doi.org/10.1007/978-3-531-19897-2>
- Strübing, J., Hirschauer, S., Ayass, R., Krähnke, U. & Scheffer, T. (2018). Gütekriterien qualitativer Sozialforschung. Ein Diskussionsanstoss. *Zeitschrift für Soziologie*, 47(2), 83-100.

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

QUANTITATIVE FORSCHUNGSMETHODEN II

Beschreibung mit Lernziel

Die Module «Quantitative Forschungsmethoden I und II» führen die Studierenden in quantitative Methoden ein, die in der empirischen Forschung zur Anwendung kommen. Das Fortsetzungsmodul fokussiert auf Themen der schliessenden Statistik. Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden:

- die Theorie der t-Verteilung im Ansatz verstehen und verschiedene Anwendungen der t-Verteilung kennen (Einstichproben-t-Test, Zweistichproben-t-Test, Konfidenzintervalle),
- wissen wie man prüfen kann, ob eine Stichprobe aus einer normalverteilten Population stammt, und Methoden der Datentransformation kennen,
- mit dem F-Test und der Varianzanalyse vertraut sein,
- die Korrelationsanalyse und Lineare Einfachregression verstehen und anwenden können,
- Effektstärken berechnen können (Cohens d, R-Quadrat, Epsilon-Quadrat),
- die Lineare Mehrfachregression als übergeordnetes Verfahren verstehen, das Varianzanalyse und Regression vereint,
- die Prinzipien der Likert-Skalen kennen, wissen wie ein psychometrisches Messinstrument aufgebaut ist und evaluiert wird (Validität, Reliabilität),
- den empirischen Forschungsprozess kennen und ein Grundverständnis entwickeln für die Datensammlung sowie für die Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen.

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in einem Flipped-Teaching-Verfahren, basierend auf einem ausführlichen Skript. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, das Skript ist jedoch in englischer Sprache abgefasst.

Modulkennziffer

MA_QUANFM_2

ECTS

4 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierende

Olivier Senn

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research. Das Modul kann nur nach erfolgreicher Absolvierung von «Quantitative Forschungsmethoden I» belegt werden.

IB: Für Master-Studierende. Das Modul kann nur nach erfolgreicher Absolvierung von «Quantitative Forschungsmethoden I» belegt werden.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Senn, O. (2019): *Quantitative Research Methods Part II*, Luzern: Hochschule Luzern
[Unterrichtsskript].

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

MUSIK UND WOHLBEFINDEN: DIE WIRKUNG DER MUSIK AUF UNSERE GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT (TRENDS & THEMEN 2)

Beschreibung mit Lernziel

Die Module «Trends & Themen» vermitteln einen Überblick über die praxisrelevanten Fragestellungen und Themen, die in der Musikforschung im Fokus stehen. Die Studierenden sollen:

- die wichtigste Forschungsliteratur kennenlernen und sich kritisch mit aktuellen Forschungstrends auseinandersetzen,
- die Erkenntnisse und Fragen aus der Forschung bezogen auf ihre musikpädagogische und künstlerische Praxis reflektieren.

Im Modul «Musik und Wohlbefinden» werden folgende Themenbereiche diskutiert:

- «Great Performance!»: Bewertung und Evaluation musikalischer Aufführungen
- Musikmarkt: Konsum und neue Vermittlungsformate
- Wirkung der Musik auf Gesundheit und Wohlbefinden
- Musizierende und Gesundheit: Herausforderungen und Prävention bei der Musikkarriere

Die Module aus dem Bereich Trends & Themen bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden.

Modulkennziffer

MA_TT2_MUW

ECTS

4 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierende/r

Elena Alessandri

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Unterschiedliche Präsentationsformen von Einzelreferat bis zur Moderation von Gruppendiskussionen, Essay (2 bis 4 Seiten bzw. 3.000 bis 6.000 Zeichen), Multiple-Choice-Prüfung

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; Studierende werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Der Unterricht wird teilweise in englischer Sprache abgehalten.

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

FORSCHUNGSKOMPETENZEN II: VON DER FRAGESTELLUNG BIS ZUM FORSCHUNGSDESIGN

Beschreibung mit Lernziel

Im Bereich Musik gibt es unterschiedliche Forschungsrichtungen wie zum Beispiel künstlerische, musikpädagogische, musikpsychologische oder musiksoziologische Forschung. Forschende, die Studien in diesen Bereichen durchführen (möchten), sollten über ein entsprechendes Handwerkszeug verfügen – die sogenannten Forschungskompetenzen. In dem Modul «Forschungskompetenzen II: Von der Fragestellung bis zum Forschungsdesign» werden die Teilnehmenden einige der wesentlichen Forschungskompetenzen erwerben.

Der Fokus liegt dabei auf den folgenden Inhalten:

- Themendimensionierung und -prüfung
- Entwicklung von Fragestellungen
- Strukturen und Abläufe von qualitativen und quantitativen Forschungsprozessen
- Forschungsdesigns (qualitativ/quantitativ)
- theoretische Verortung
- Sampling / Stichprobenziehung (qualitativ/ quantitativ)
- Forschungsethik und wissenschaftliche Integrität
- kritisches Denken und wissenschaftliches Argumentieren
- Selbstmanagement (u.a. Zeitmanagement bei Forschungsprojekten)

Zu den Lernzielen gehört die Fähigkeit:

- wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu beurteilen
- Forschungsprojekte zu konzipieren
- deren Umsetzung zu planen

Die Module «Forschungskompetenzen I und II» bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden.

Modulkennziffer

MA_FOKOMP_2

ECTS

3 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 90

Dozierender

Dr. Bastian Hodapp

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major oder Minor Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, schriftliche Modulprüfung

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes) , IB MA

MASTER OF ARTS IN MUSIC, MAJOR MUSIC RESEARCH

FOKUS METHODEN: COMPUTERBASIERTE KLANGANALYSE

Beschreibung mit Lernziel

Der Umgang mit digitalen Tondokumenten ist heute alltäglich geworden. Neben dem Produzieren und Archivieren von Musik eröffnet die Digitalisierung auch neue Möglichkeiten der Musikanalyse: Software-Tools kommen von der Unterstützung bei der Transkription bis zur wissenschaftlichen Objektivierung von nicht notierten Aspekten der Musikperformance zum Einsatz. Das Modul bietet einen Überblick über die Methoden der computerbasierten Klanganalyse und gibt einen Einblick in die akustischen und psychoakustischen Hintergründe der Musik und ihrer Wahrnehmung. Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden:

- computerbasierte Messmethoden für Tonhöhen, Einsatzzeitpunkten, Lautstärken und Klangfarben kennen und einen Einblick in computerbasierte Analysetools haben,
- die grundlegenden Zusammenhänge zwischen musikalischen Parametern und ihren entsprechenden akustischen Messgrössen kennen und einen Einblick in die akustischen Merkmale ihres Instruments haben,
- einen Überblick über den Einfluss psychoakustischer Effekte auf die Wahrnehmung von musikalischen Parametern besitzen,
- die Möglichkeiten und Grenzen der computerbasierten Tonanalyse einschätzen können.

Modulkennziffer

MA_FMCK

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 8 x 90

Dozierender

Lorenz Kilchenmann

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Master-Studierende mit Major Music Research

IB: Für Master-Studierende

Leistungsnachweis

Mündliches Referat

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Theorie (musiktheorie@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

MAAM MRES, (Mi MRes), IB MA